

|  |                      |                      |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>Bekanntgabe</b>   | <b>Vorlage-Nr:</b>   | <b>005/0035/2014</b> |
|  | <b>Erstelldatum:</b> | <b>öffentlich</b>    |
|  | <b>Aktenzeichen:</b> | <b>16.06.2014</b>    |
| <b>Sachstandsbericht zum Neubau des Kinderspielplatzes an der Kennedystraße</b>        |                      |                      |
| <b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b><br><b>Verfasser: Herr Bernhard Frank</b> |                      |                      |
| <b>Beratungsfolge</b>  | <b>02.07.2014</b>    | <b>Bauausschuss</b>  |

## Beschlussvorschlag:

-----

## Sachstandsbericht:

### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Mit dem Bebauungsplan Amberg 94 „Housing-Area“ wurde die planungsrechtliche Grundlage für einen neuen Kinderspielplatz an der Kennedystraße geschaffen. Der bisher auf dem städtischen Grundstück vorhandene Bolzplatz soll in den Grünbereich am Rande des Neubaugebietes „Kennedystraße Süd“ verlegt werden.

Da im Haushaltsjahr 2014 die Haushaltsmittel zur Realisierung beider Maßnahmen zur Verfügung stehen und das neue Bolzplatzgelände nach Fertigstellung der ausgeschriebenen Bauarbeiten (Zaunbau, Ausstattung) ab Ende August von den Kindern und Jugendlichen offiziell genutzt werden kann, stehen nun die Spielplatzbauarbeiten vor der Ausführungsphase.

Das Sachgebiet Grün beteiligte Eltern und Kinder im Rahmen eines Ortstermins am 23.04.2014 an der Planung bzw. Auswahl der neuen Spielplatzgeräte und suchte passende Firmen aus, die Spielgeräte entsprechend den vorgetragenen Wünschen anfertigen können. Nach Prüfung mehrerer Angebote ist es gelungen, einen Ausführungsplan mit Ausstattungskonzept vorzulegen, das allen Anforderungen gerecht wird.

Mit einer Gesamtfläche von rund 3.900 m<sup>2</sup> zählt dieser Spielplatz zu den größeren Anlagen in Amberg. Bei dieser Größe ist eine Unterteilung in Spielbereiche nach Altersgruppen der Kinder gut möglich.

Ein neuer Weg bildet die Grenze zwischen den Sand- und Bewegungsspielbereichen für Kleinkinder (östlicher Bereich näher an den Wohnhäusern) und den Spielangeboten für die älteren Kinder, die in der Regel auch mehr Fläche benötigen. Auf dem zentralen Platz mit Pavillon können sich die Besucher des Spielplatzes treffen. Der nördliche Teil des Grundstückes soll als Spielwiese mit naturnahen Elementen gestaltet werden.

Der alte, 4 m hohe Ballfangzaun aus Maschendraht wird nicht mehr benötigt und vollständig entfernt. Nur an der Seite der Kennedystraße ist ein neuer Schutzzaun aus 1,20 m hohen Metallstabgitterelementen vorgesehen. Als Zufahrt für die Baustelle und zur künftigen Pflege des Spielplatzes ist ein breites, verschließbares Einfahrtstor an zentraler Stelle eingeplant.

Folgende Ausstattung ist geplant:

- 1) Pavillon mit Sonnendach, drei Sitzbänken und Rundtisch
- 2) Tischtennisplatte
- 3) Sechseckhütte mit Dach, breiter Rutschbahn und Sandspielanlage
- 4) Sandbagger
- 5) Doppelschaukel mit Kleinkindersitzen
- 6) Doppel-Federwippe (Pferde)
- 7) Federwipptier „Hase“
- 8) Federwipptier „Ponny“
- 9) Federwipptier „Hummel“
- 10) Doppelseilbahn mit Startpodest
- 11) Großer „Hochseilgarten“ mit Dreieck-Pyramidentürmen, Rutschbahn und verschiedenen Anbauteilen zum Klettern und Balancieren in verschiedenen Schwierigkeitsstufen
- 12) Breiter Trampolinstege
- 13) Doppel-Seilbalancierpfad („Slackline“)
- 14) Doppel-Schaukel

Zur weiteren Ausstattung zählen 7 Sitzbänke, 2 Abfallkörbe und 2 Hinweisschilder an den Zugängen.

#### b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Der Spielplatz ist im Bebauungsplan festgesetzt und ist im Hinblick auf das Spielplatzkonzept der Stadt Amberg grundsätzlich an dem Standort in der vorgesehenen Qualität sinnvoll.

#### c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Die Kosten der Spielplatzbaumaßnahme sind mit 150.000,- € veranschlagt. Dieser Betrag ist bei der überdurchschnittlichen Größe des Spielplatzes (3.900 m<sup>2</sup>) noch angemessen. Nach aktuellen Kennzahlen sind bei Spielplätzen 40,- bis 100,- €/ m<sup>2</sup> Herstellungskosten anzusetzen. Der Anteil der Ausstattung beträgt rund 110.000,- €. Die restlichen Kosten fallen auf die Zaunbau-, Garten- und Landschaftsbauarbeiten (Erdarbeiten, Wegebau, Begrünung).

Nach dem derzeitigen Stand der Planung und der vorliegenden Kostenangebote ist eine Ausführung im Rahmen des Kostenanschlages möglich.

#### d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Die Arbeiten zur Vorbereitung des Baufeldes und die Wegebauarbeiten können im Juli 2014 nach Fertigstellung der Verlegung des Bolzplatzes beginnen.

Die Spielgeräte können voraussichtlich im August 2014 geliefert und danach eingebaut werden.

#### Personelle Auswirkungen:

Die Maßnahme hat keine personellen Auswirkungen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**a) Finanzierungsplan**

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2014 vorgesehen.

**b) Haushaltsmittel**

Auf der Haushaltsstelle 1.4608.9551 stehen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 150.000,- € zur Verfügung.

**c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme** (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Der ordnungsgemäße Unterhalt des Spielplatzes und die sicherheitstechnischen Überprüfungen der Spielplatzgeräte (Routineinspektionen und Jahres-Hauptinspektion) belasten das Budget des Betriebshofs. Auf der Grundlage von aktuellen Kennzahlen für den Unterhalt von Spielplätzen wären mindestens 10.000,- € anzusetzen (Personalkosten, Ersatzteile, Entsorgung von Abfällen).

**Alternativen:**

-----

---

Markus Kühne, Baureferent

**Anlagen:**

1 Entwurf